

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Nachfrage vor allem aus LEH

Gegenüber der Vorwoche zeigt sich der Markt für Schlachtrinder in Europa etwas ausgeglichener - Aus Deutschland wird von einer Stabilisierung der Lage durch ein geringer anfallendes Angebot und belebtere Nachfrage berichtet - In NÖ bleibt die Lage bei Schlachtstieren weiterhin zweigeteilt - Laufenden Bedarf gibt es aufgrund der anhaltend regen Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel bei Stieren in AMA-Gütesiegelqualität - Die Erzeugerpreise für Qualitätsstiere sind unverändert - Weiterhin deutlich geringer ist das Interesse beim sogenannten AT-Stier - Im Inland fehlt es besonders bei Edelteilen an ausreichender Nachfrage und für Exporte ist das heimische Preisniveau im Vergleich

zum deutschen sehr hoch - Die Preise bleiben hier unter Druck - Eine einheitliche Preisfestlegung konnte nicht erzielt werden - Bei Schlachtkühen hat sich das Angebot etwas reduziert - Durch den nur in geringem Umfang vorhandenen Außer-Haus-Verzehr ist der Absatz im In- wie im Ausland aber weiter begrenzt - Schlachtkühe notieren auf sehr tiefem Niveau seitwärts - In Deutschland hat sich der Schlachtkuhmarkt ebenfalls stabilisiert und die Preise sind weitgehend unverändert - Am stärksten unter Druck stehen in Deutschland die Preise für hochwertige Kalbinnen - In NÖ bleibt die Notierung für Schlachtkalbinnen unverändert, aber auch hier fehlt der Absatz durch die Gastronomie.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 48/2020 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include E, U, R, O, P classes.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preis sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörsen werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,13 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 48/2020 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Austria, Bio-Austria, Bio-Kühe. Rows include various categories and prices.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 17.11.2020

Table with columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Fleckvieh, Gesam.

Table with columns: Einsteller, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh, Fleckvieh, Gesam.

WILDBRET

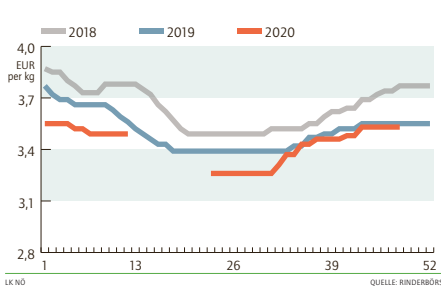
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 44/2020 Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. 1) in der Decke ohne Haupt

Table with columns: Reh, Rotwild, Wildschwein, Gämsen, Mufflon, Hasen im Fell. Rows include various categories and prices.

Für ausgesuchte Qualitäten können auch höhere Preise erzielt werden.

JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Jungtiere der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörsen NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preisleistungs 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

Table with columns: Woche, Notierung, Vornotierung. Rows include Jungtiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, H- und ÖHYB-Ferkel.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnung, Stand: KW 46/2020 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

Table with columns: Österreich, Niederösterreich. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Kälber.

EU-Milchmenge steigt im Sep stärker

Nachdem die EU-Milchanlieferung im August durch die Folgen von Hitzewellen in verschiedenen EU-Ländern gedämpft worden war, nahm die Milchproduktion im September wieder stärker Fahrt auf - Statt um 0,6 Prozent im August übersteigt die Milchlieferung in der EU-28 im September das Vorjahresergebnis um 1,2 Prozent - In der EU-27 ohne Großbritannien ist der Anstieg mit 1,3 Prozent noch größer - Gestiegen ist die Milchmenge dabei in

fast allen Mitgliedsländern, am stärksten in Schweden und den osteuropäischen Ländern - Zurückgegangen ist die Milchmenge nur in Österreich - Mit 255.700 Tonnen lag die Milchlieferung um 0,4 Prozent unter dem Vorjahr - Den heimischen Milchverarbeitern stand um 0,8 Prozent weniger Milch zur Verfügung, da 2020 mehr Milch direkt ins Ausland geliefert wurde - In Deutschland blieb die Milchmenge zum September 2019 unverändert.

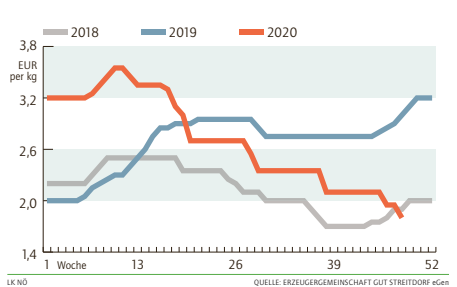
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with columns: EEX Leipzig, KW 47/2020, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch.

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Schweinepreise unter Druck

Die Situation am europäischen Schlachtschweinemarkt wird von Woche zu Woche schwieriger - Das Überangebot an schlachtreifen Tieren wächst und immer mehr Länder melden Rekordschlachtgewichte - Neben den Einschränkungen durch Corona in den Schlachthöfen bereitet auch der Fleischabsatz immer größere Probleme - Im innereuropäischen Handel gibt es derzeit einen harten Verdrängungswettbewerb mit Dumpingpreisen im Teilstückverkauf, angeführt von dänischen und deutschen Anbietern - Auch die Lieferungen nach China sorgen nicht mehr für große Entlastung, die dortigen Käufer drücken fast wöchentlich den Preis - Die Preise gaben dementsprechend flächendeckend weiter nach - Dem kann sich

auch der heimische Schlachtschweinemarkt nicht entziehen - Ein jahreszeitlich großes Leberangebot stand einer verhaltenen Nachfrage gegenüber - Trotz Preiszugsverständnissen bauten sich die Überhänge weiter auf - Bedingt durch den enormen Druck am Fleischmarkt musste der Erzeugerpreis um weitere neun Cent gesenkt werden - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 19. November 1,21 € (-9 Cent) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 0,93 € (-5 Cent) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 47. Woche bei 1,40 € pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 23. November (48. Woche) 1,80 € (-15 Cent) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 48/2020 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with columns: Jungtiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine. Rows include various categories and prices.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörsen reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 47/2020 Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with columns: Lebendpreise, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie II/III, Altschafe/Altwidder. Rows include various categories and prices.

Table with columns: Fleischpreise, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware). Rows include various categories and prices.

Leichte Impulse Ab-Hof

Im Bereich der Vermarktung über Hofläden und Ab-Hof hat sich der Absatz für die Eierdirektvermarkter leicht verbessert - Die

Absatzeinbußen auf Seiten der Gastronomie bleiben aber weiterhin sehr groß - Die Preissituation ist unverändert.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 48/2020 In Euro/100 Stück

Table with columns: Direktabsatz an Letztverbraucher, Halteform, Gewichtsklasse L. Rows include various categories and prices.

